



Der Weg Martin Niemöllers vom U-Boot-Kommandanten zum aktiven Pazifisten

Dienstag 25.07.2017, 19:30 Uhr Hollbau, Im Annahof 4

Martin Niemöllers Weg führte vom U-Boot-Kommandanten und Nationalisten vor 1933 zu aktiver Betätigung in der Bekennenden Kirche mit achtjähriger KZ-Haft sowie Ablehnung der deutschen Wiederbewaffnung und Hinwendung zum Pazifismus. U.a. als Präsident der Deutschen Friedensgesellschaft setzte er sich bis zuletzt vehement für Entspannung, Abrüstung und die Absage an Krieg ein.

Dr. Guido Grünewald beschreibt Niemöllers Lebensweg und fragt nach der heutigen Relevanz seiner Botschaft.



Referent Dr. Guido Grünewald ist Historiker mit zahlreichen Publikationen vor allem zur Geschichte von Friedensbewegungen, seit 1972 in leitenden Positionen der DFG-VK, des International Peace Bureau (IPB) und des European Bureau for Conscientious Objection (EBCO).



Martin Niemöller
Bild: Martin-Niemöller-Stiftung



Veranstalter:

Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, Kreisverband Augsburg-Stadt Bündnis 90/die Grünen, pax christi Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg

www.augsburger-friedensinitiative.de